



Vereinigung
unabhängiger
Ärztinnen, Ärzte
und Medizinstudierender

für ein gerechtes
und soziales
Gesundheitswesen

Medizinische (Un)Betreuung von Frauen in Untersuchungshaft

Themenabend und Diskussion mit Nekane Txapartegi,
Aktivistin und ehemalige Gemeinderätin der baskischen Gemeinde Asteasu

**Themenabend vom Mittwoch, 25. September 2019 um 19.30 Uhr
Infoladen Kasama, Militärstrasse 87A, 8004 Zürich**

Nekane Txapartegi musste 2007 aus Spanien fliehen, nachdem sie von der spanischen paramilitärischen Polizei Guardia Civil 1999 entführt wurde und im Anschluss von der spanischen Polizei gefoltert und sexuell misshandelt wurde. Nach ihrer Flucht lebte sie mit ihrer Tochter in Zürich. 2016 wurde sie in Zürich festgenommen, da das spanische Gericht einen Auslieferungsantrag an die Schweiz stellte. Bis 2017 sass sie in verschiedenen Gefängnissen im Kanton Zürich in Auslieferungshaft. Unter öffentlichem und politischem Druck kam Nekane am 15. September 2017 frei. Aktuell hat ein spanisches Sondergericht jedoch ein neues Verfahren eröffnet, so dass ihr eine erneute Inhaftierung droht.

In der Untersuchungshaft hat Nekane erlebt, wie Sicherheit über das Leben und die Gesundheit der inhaftierten Personen gestellt wird. Insbesondere für Frauen stellen sich hierbei spezifische Probleme dar, z.B. bei der gynäkologischen Betreuung. Es gibt zu wenig weibliches Personal und diverse Benachteiligungen in alltäglichen Grundbedürfnissen, wie z.B. Duschen oder Hygiene. Sie wird über ihre Erfahrung berichten, wie frauenspezifische Bedürfnisse ignoriert werden und was dies für gefangene Frauen bedeutet.

Danach ist Raum zur Diskussion – insbesondere zu unserer Position als Ärzt_innen.

Wir freuen uns auf euer Kommen zu diesem wichtigen Thema.

Euer ZK

An unsere Stammtische dürfen gerne Gäste mitgebracht werden.

email •• sekretariat@vua.ch
web •• www.vua.ch
Adresse •• Postfach 2309, 8031 Zürich